

400 Schlepper, Unimogs, Motorräder und Dreiräder

23. Wiesenfest: Die Mitglieder der IG Historische Landmaschinen freuen sich über 2000 Besucher auf Gut Hommelsheim

Gut Hommelsheim. Auch der leicht verregnete Auftakttag tat dem Zuspruch der Besucher beim 23. Wiesenfest der IG Historische Landmaschinen Düren keinen Abbruch. Am Ende zählten der Vorsitzende Sebastian und die 35 Mitglieder der Interessengemeinschaft wieder rund 2000 Besucher. Sie bestaunten die etwa 400 historischen Fahrzeuge, die die Aussteller mitgebracht hatten. Auch in deren Kreisen ist die Veranstaltung mit ihrem Flair beliebt. Das zeigten die rund 120 Camper, die abseits der Ausstellungsflächen ein kleines eigenes Dorf bildeten. Die weiteste Anreise hatten zwei Aussteller aus Weilburg an der Lahn auf sich genommen, die mit ihrem Hanomag 35 aus dem Jahr 1954 rund 200 Kilometer zu bewältigen hatten.

Für die Besucher wie Aussteller galt traditionell: Keiner muss etwas bezahlen. So präsentierten sich auf der großen Fläche des Gutes zahlreiche historische Schlepper, Unimogs, Hanomag-Dreiräder, Feuerwehrfahrzeuge, Motorräder und



Rund 2000 Besucher bestaunten beim 23. Wiesenfest der IG Historische Landmaschinen Düren rund 400 historische Fahrzeuge.
Foto: Axel Keldenich

Standmotoren. Das älteste Teil war ein Schlepper aus den frühen 1930er-Jahren mit dem markanten Kennzeichen DN-CL 888. Er wurde seinerzeit übrigens nicht in der Landwirtschaft eingesetzt, sondern als Zugfahrzeug für kurze Strecken, unter anderem bei Expeditionen und Umzugsunternehmen.

Immer größeren Wert legen die Veranstalter auf den angeschlossenen Teile-Markt, auf dem die Aussteller begehrte Ersatzteile und Literatur anbieten, nach denen die Sammler oft lange suchen müssen. Und auch für die Damenwelt gab es an einigen Modeständen Interessantes.

Natürlich gab es auch kulinarische Attraktionen. Der Erlös des Cafeteria-Verkaufs – und am Jahresende noch eine Spende der Interessengemeinschaft – gehen an den Gastgeber, das Heilpädagogische Heim Düren des Landschaftsverbandes Rheinland. Dessen Bewohner halfen traditionell auch in diesem Jahr wieder tatkräftig bei der Organisation mit. (kel)